AccuSync LCD73VM
AccuSync LCD93VM

Bedienerhandbuch

NEC

WARNUNG

SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, DA ES ANDERNFALLS ZU FEUER ODER STROMSCHLÄGEN KOMMEN KANN. VERWENDEN SIE DEN NETZSTECKER DIESES GERÄTS KEINESFALLS MIT EINEM VERLÄNGERSKABEL ODER EINER STECKDOSENLEISTE, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

ÖFFNEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT, DA SICH IM INNEREN KOMPONENTEN BEFINDEN, DIE UNTER HOCHSPANNUNG STEHEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.

VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR • NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ENTFERNEN SIE KEINESFALLS ABDECKUNG ODER RÜCKSEITE, DAMIT ES NICHT ZU STROMSCHLÄGEN KOMMT. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.

Dieses Symbol weist den Benutzer auf nicht isolierte spannungsführende Komponenten im Gerät hin, die Stromschläge verursachen können. Aus diesem Grund dürfen Sie keinesfalls Kontakt mit einer Komponente im Geräteinneren herstellen.

Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Informationen zu Betrieb und Pflege dieses Geräts hin. Die Informationen sollten sorgfältig gelesen werden, um Probleme zu vermeiden.

Deutsch

Vorsicht:

Wird der AccuSync LCD73VM/AccuSync LCD93VM in Europa an einem Wechselstromnetz mit 220-240 V betrieben, muss das mit dem Monitor gelieferte Netzkabel verwendet werden.

In Großbritannien ist ein BS-zugelassenes Netzkabel mit diesem Monitor zu verwenden. Das Netzkabel muss mit einem Spritzgussstecker mit schwarzer Sicherung (5 A) ausgestattet sein. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde.

In allen anderen Ländern ist ein für die Spannung des Stromnetzes geeignetes und zugelassenes Netzkabel zu verwenden, dass den Sicherheitsstandards des betreffenden Landes entspricht.

Erklärung

Erklärung des Herstellers

Wir bestätigen hiermit, dass der Farbmonitor AccuSync LCD73VM (L175GZ) und AccuSync LCD93VM (L195GY) den folgenden Richtlinien entspricht:

EG-Direktive 73/23/EG:
– EN 60950-1

EG-Direktive 89/336/EG:
– EN 55022
– EN 61000-3-2
– EN 61000-3-3
– EN 55024

und mit folgendem Siegel gekennzeichnet ist:

CE

NEC Display Solutions, Ltd.
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan

NEC Display Solutions of America, Inc. hat als ENERGY STAR-Partner festgestellt, dass dieses Gerät die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke in den USA. Das ENERGY STAR-Emblem stellt keine EPA-Anerkennung eines Produkts oder einer Dienstleistung dar.
ErgoDesign ist eine eingetragene Marke der NEC Display Solutions, Ltd. in Österreich, Benelux, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, Norwegen, Spanien, Schweden und Großbritannien.
IBM PC/XT/AT, PS/2, MCGA, VGA, 8514/A und XGA sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
Apple und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc.
Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
NEC ist eine eingetragene Marke der NEC Corporation.
Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Für Kunden in den USA und in Kanada

Konformitätserklärung - Canadian Department of Communications

DOC: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Richtlinien zu funkstörenden Geräten.

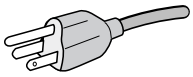
Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouiller du Canada.

C-UL: Trägt die Kennzeichnung C-UL und erfüllt die kanadischen Sicherheitsrichtlinien nach CSA C22.2 No. 60950-1.

Ce produit porte la marque 'C-UL' et se conforme aux règlements de sûrele Canadiens selon CAN/CSA C22.2 No. 60950-1.

FCC-Hinweis

1. Verwenden Sie die angebrachten bzw. angegebenen Kabel mit dem Farbmonitor AccuSync LCD73VM/AccuSync LCD93VM, um Störungen des Rundfunk-bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.
   (1) Das Netzkabel muss in den USA zugelassen sein, den dortigen Sicherheitsstandards entsprechen und folgende Bedingungen erfüllen.

Netzkabel Länge Stecker	Ungeschirmt, 3 Adern 1,8 m  USA

   (2) Verwenden Sie das mitgelieferte abgeschirmte Videosignalkabel und Audiokabel. Die Verwendung anderer Kabel und Adapter kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen.

2. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter keinen Bedingungen Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Beseitigung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:
   - Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie andernorts auf.
   - Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
   - Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
   - Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

   Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems". Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnr. 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein. (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störgrößen aussenden. (2) Das Gerät muss empfangene Störgrößen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

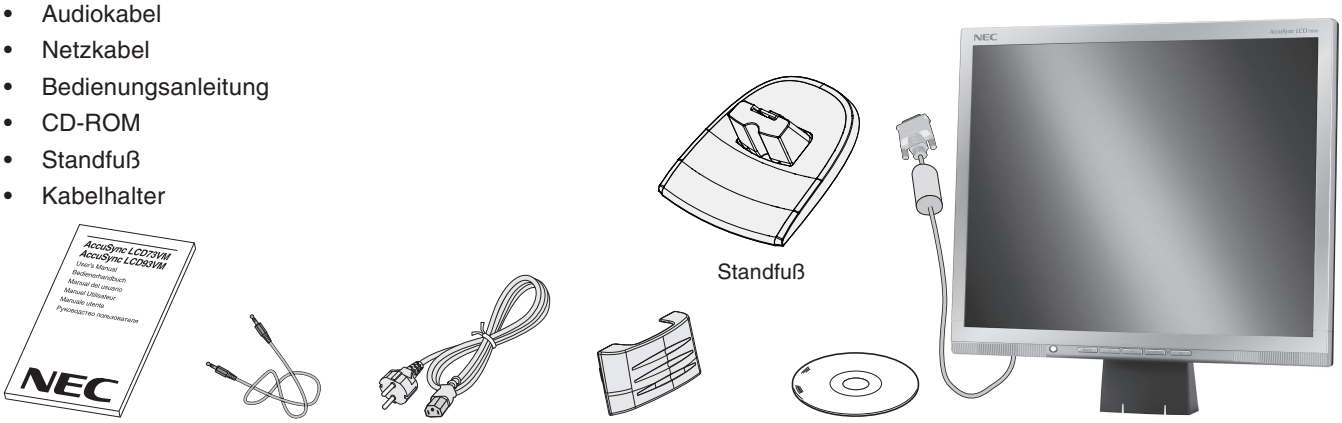
Verantwortlich in den USA:	**NEC Display Solutions of America, Inc.**
Adresse:	**500 Park Blvd, Suite 1100** **Itasca, Illinois 60143**
Telefon:	**(630) 467-3000**
Produkttyp:	Display Monitor
Geräteklassifizierung:	Peripheriegerät der Klasse B
Modell:	AccuSync LCD73VM (L175GZ) AccuSync LCD93VM (L195GY)

Wir erklären hiermit, dass das oben angegebene Gerät den technischen Standards der FCC-Richtlinien entspricht.

Inhalt der Verpackung

Der Karton* mit Ihrem neuen NEC AccuSync LCD-Monitor sollte folgende Komponenten enthalten:

- AccuSync LCD-Monitor mit verstellbarem Fuß
- Audiokabel
- Netzkabel
- Bedienungsanleitung
- CD-ROM
- Standfuß
- Kabelhalter



Bedienung-sanleitung | Audiokabel | Netzkabel | Kabelhalter | CD-ROM | AccuSync LCD-Monitor mit montiertem Videosignalkabel

* *Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors auf.*

Kurzanleitung

So befestigen Sie den Standfuß am Fuß des LCD-Monitors:

1. Setzen Sie die Vorderseite des LCD-Fußes in die Löcher auf der Vorderseite des Standfußes (**Abbildung S.1**).
2. Befestigen Sie den Standfuß am Monitor. Der Schnappverschluss des Standfußes muss in die Aussparung auf der Rückseite des Monitorfußes einrasten (**Abbildung S.1**).

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Kabelhalter zu befestigen:

1. Befestigen Sie den Kabelhalter am Standfuß. Stecken Sie die Haken des Kabelhalters in die Aussparungen auf der Rückseite des Monitorfußes und schieben Sie den Kabelhalter nach unten in Position (**Abbildung S.1**).

HINWEIS: Überprüfen Sie bitte, dass der Schnappverschluss richtig eingerastet ist.

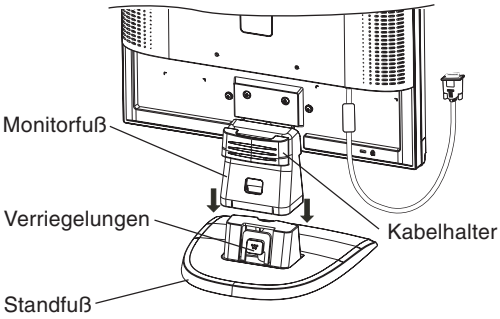


Abbildung S.1

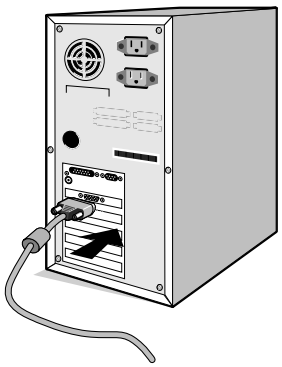


Abbildung A.1

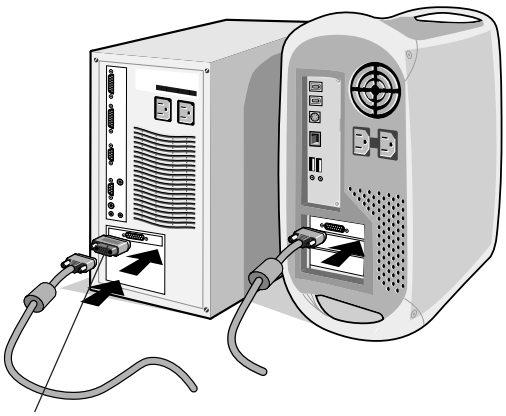


Abbildung A.2

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den AccuSync LCD-Monitor an Ihr System anzuschließen:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. **PC mit analogem Ausgang:** Verbinden Sie den Mini-D-SUB-Stecker (15 Stifte) des am Monitor montierten Signalkabels mit dem Anschluss der Grafikkarte in Ihrem System (**Abbildung A.1**). Ziehen Sie die Schrauben fest.

   Mac: Schließen Sie den MultiSync-Kabeladapter für Macintosh (nicht mitgeliefert) an den Computer an. Stecken Sie den Mini-D-SUB-Stecker (15 Stifte) des Signalkabels in den Macintosh-Kabeladapter (**Abbildung A.2**). Ziehen Sie die Schrauben fest.

HINWEIS: Für einige Macintosh-Systeme ist kein Macintosh-Kabeladapter erforderlich.

3. Verbinden Sie das Audiokabel mit dem entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des Monitors (**Abbildung B.1**). Stecken Sie den Kopfhöhrer (nicht mitgeliefert) in die entsprechende Buchse auf der Vorderseite des Monitors (**Abbildung C.1**).
4. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an. Führen Sie das Signalkabel und Netzkabel durch den Kabelhalter (**Abbildung B.1**).

HINWEIS: Bringen Sie die Kabel so unter der Kabelabdeckung an, dass weder Kabel noch Monitor beschädigt werden können.

HINWEIS: Beachten Sie zur Auswahl des richtigen Netzkabels den entsprechenden Sicherheitshinweis in dieser Bedienungsanleitung.

5. Schalten Sie den Computer und den Monitor mit dem Netzschalter an der Vorderseite (**Abbildung C.1**) ein.

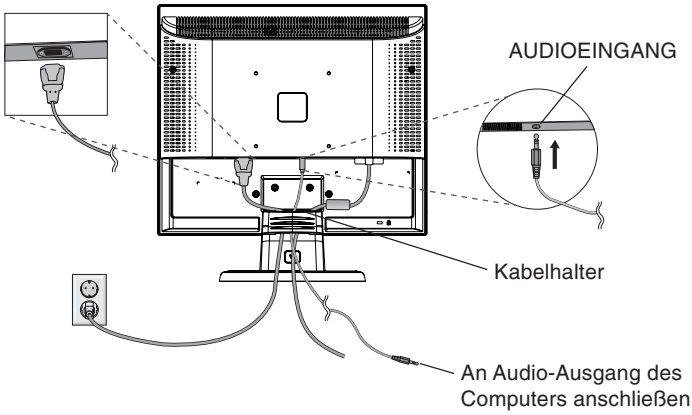


Abbildung B.1

Abbildung C.1

6. Die berührungslose Einstellungsautomatik nimmt beim ersten Setup für die meisten Timings die optimalen Einstellungen für den Monitor vor. Weitere Anpassungen werden mit den folgenden OSM Steuerungen vorgenommen:
   - Automatische Kontrasteinstellung
   - Automatische Einstellung

   Im Abschnitt **Bedienelemente** dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine ausführliche Beschreibung der OSM-Steuerungen.

HINWEIS: Treten Probleme auf, beachten Sie das Kapitel **Fehlerbehebung** in dieser Bedienungsanleitung.

Neigen

Fassen Sie den Monitor an beiden Seiten und neigen Sie ihn nach Bedarf (**Abbildung TS.1**).

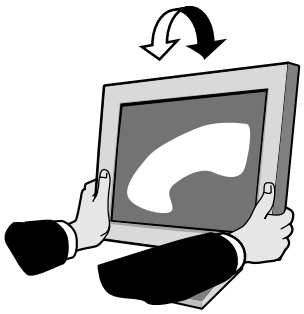


Abbildung TS.1

Entfernen des Monitorfußes für die Montage

So bereiten Sie den Monitor für eine alternative Montage vor:

1. Ziehen Sie alle Kabel ab.
2. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche (**Abbildung R.1**).
3. Entfernen Sie die 3 Schrauben, mit denen der Fuß am Monitor befestigt ist, und heben Sie den Fuß ab (**Abbildung R.2**). Der Monitor kann jetzt auf andere Art montiert werden.
4. Schließen Sie das Netzkabel an der Rückseite des Monitors an (**Abbildung R.3**).
5. Führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Fuß wieder anzubringen.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich VESA-kompatible Montagemethoden.

HINWEIS: Entfernen Sie den Monitorfuß vorsichtig.

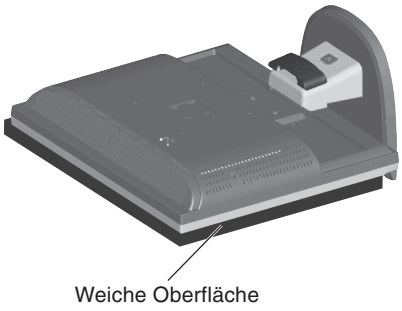


Abbildung R.1

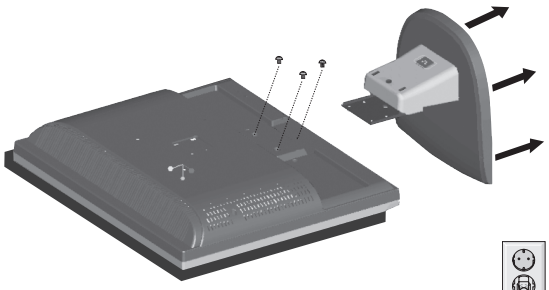


Abbildung R.2

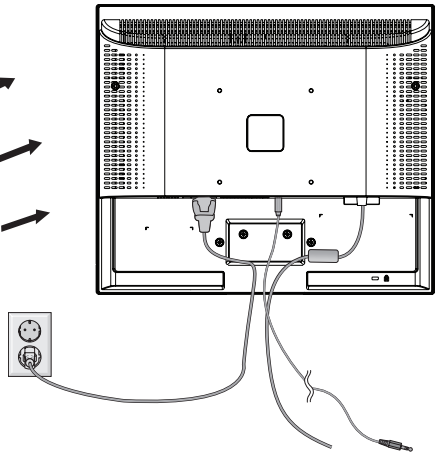
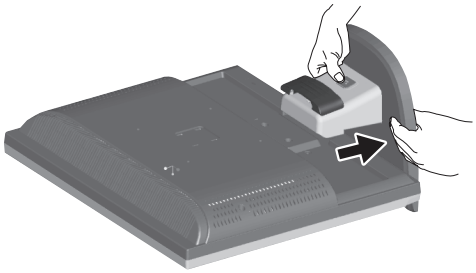


Abbildung R.3

Entfernen des Standfußes

HINWEIS: Entfernen Sie den Standfuß vor dem Versenden des Monitors.

1. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche Oberfläche (**Abbildung R.1**).
2. Drücken Sie mit den Daumen die unteren Verriegelungen nach oben, um sie zu lösen.
3. Ziehen Sie den entriegelten Fuß vom Monitor ab.

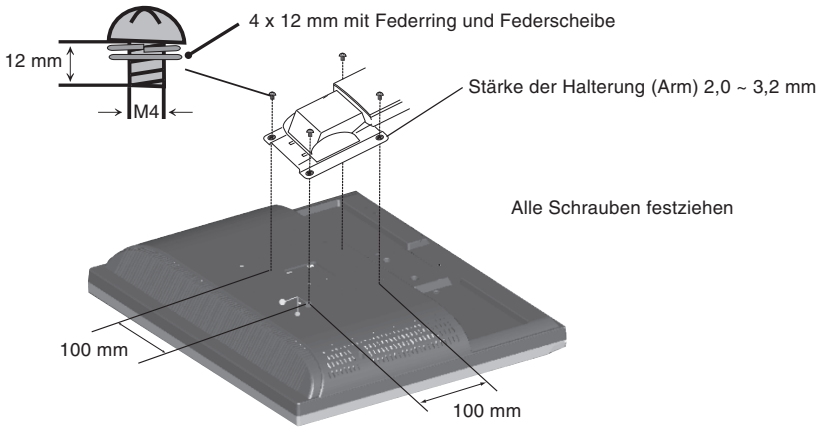


Befestigen eines Tragarms

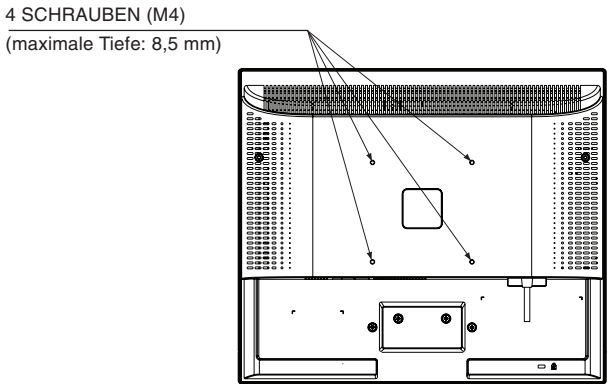
Dieser LCD-Monitor kann mit einem Tragarm verwendet werden.

Verwenden Sie die beigefügten Schrauben (4 Stück) für die Montage, wie es in der Abbildung dargestellt ist. Die Sicherheitsvorschriften verlangen, dass der Monitor an einem Tragarm montiert wird, der für das Gewicht des Monitors ausreichend stabil ist.

Der LCD-Monitor darf nur auf einem zugelassenen Arm montiert werden, der beispielsweise mit einem GS-Zeichen versehen ist.



Technische Daten



Gewicht des LCD-Monitors komplett: 3,9 kg - LCD73VM (max.)
5,2 kg - LCD93VM (max.)

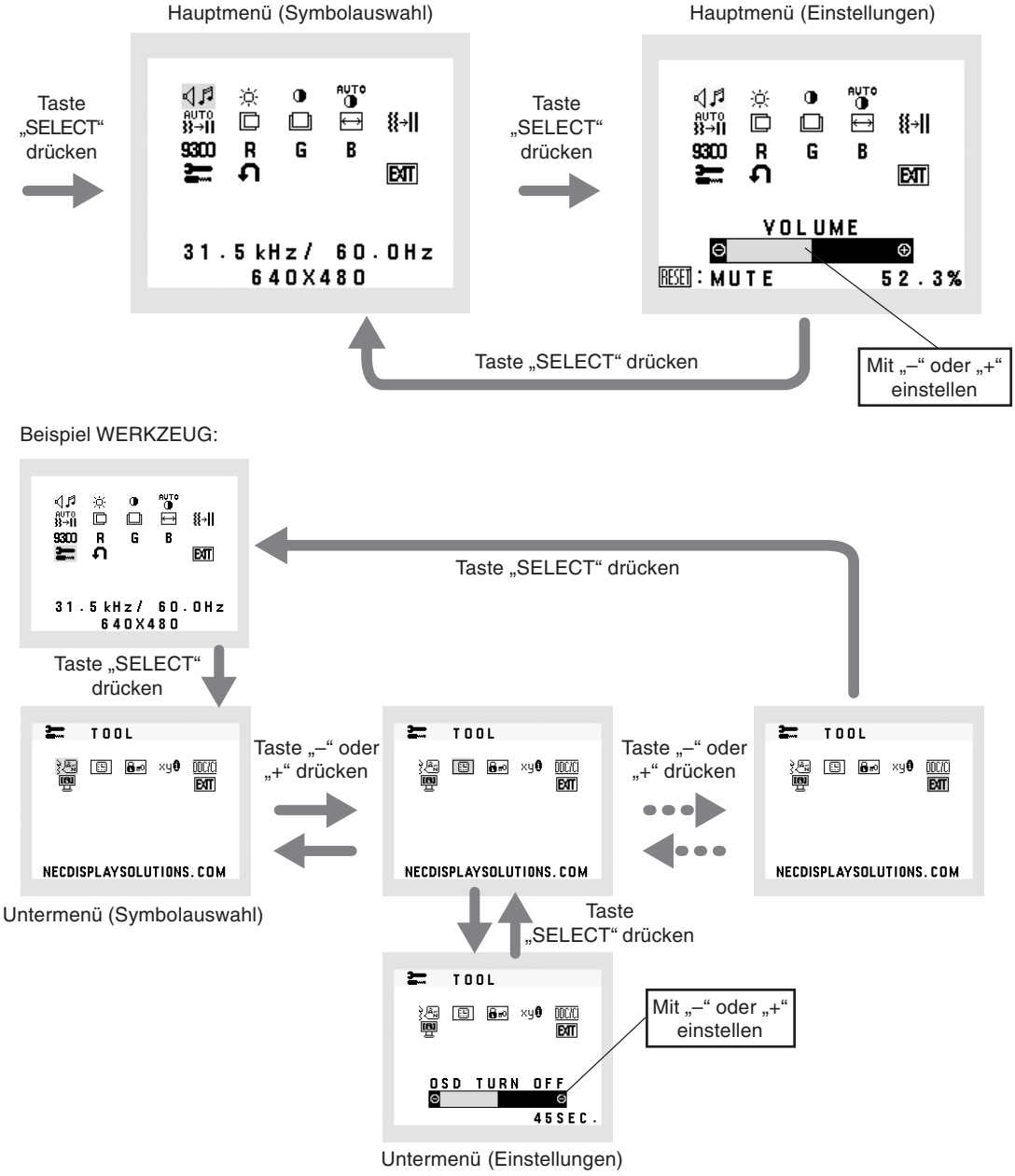
Bedienelemente

Die OSM Bedienelemente (On-Screen-Manager) auf der Vorderseite des Monitors haben folgende Funktionen:

1. Basisfunktion beim Betätigen der jeweiligen Taste

Taste	SELECT	–	+	AUTO / RESET
Ohne OSD-Anzeige	Zeigt den OSM an.	Öffnet das Fenster für die Helligkeitseinstellung.	Öffnet das Fenster für die Lautstärkeeinstellung.	Aktiviert die automatische Einstellung.
Mit OSD-Anzeige (Symbolauswahlmodus)	Wechselt zur Einstellungsphase.	Cursor nach links.	Cursor nach rechts.	
Mit OSD-Anzeige (Einstellungsmodus)	Wechselt zum Symbolauswahlmodus.	Verringert den Wert oder bewegt Cursor nach links.	Erhöht den Wert oder bewegt Cursor nach rechts.	Zurücksetzen der Einstellung. Schaltet im Fenster für die Lautstärkeeinstellung die Stummschaltung ein/aus.

2. OSM Struktur



AUDIO
Das Symbol für die Einstellung der Lautstärke ist ausgewählt, abhängig von Lautstärkebedingung (AUTO/RESET).

HELLIGKEIT
Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an.

KONTRAST
Ändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund.

AUTOM. KONTRAST
Passt das angezeigte Bild bei Verwendung nicht dem Standard entsprechender Eingangssignale an.

AUTOM. EINSTELLUNG
Stellt Bildposition, Bildbreite und Optimierung automatisch ein.

LINKS/RECHTS
Steuert die horizontale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.

AUF/AB
Steuert die vertikale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.

BILDBREITE
Durch Erhöhen oder Verringern dieses Werts wird das Bild breiter bzw. schmaler.

OPTIMIERUNG
Optimiert Schärfe, Deutlichkeit und Bildstabilität durch Erhöhen oder Verringern dieses Werts.

FARBSTEUERUNGSSYSTEM
Fünf Voreinstellungen (9300/7500/sRGB/BENUTZER/ORIGINALFARBEN) wählen die gewünschte Farbeinstellung aus. Die Farbeinstellungen sRGB und ORIGINALFARBEN sind Standardeinstellungen und können nicht angepasst werden.

FARBE ROT
Erhöht oder verringert den Rotanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

FARBE GRÜN
Erhöht oder verringert den Grünanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

FARBE BLAU
Erhöht oder verringert den Blauanteil. Die Änderung wird auf dem Bildschirm sichtbar.

WERKZEUG
Durch Auswahl von WERKZEUG gelangen Sie in das Untermenü.

WERKSEINSTELLUNG
Mit der OSM-Steuerung „Werkseinstellung“ werden alle OSM-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Sie müssen die Taste RESET mehrere Sekunden halten, um die Rücksetzung durchzuführen. Einzelne Einstellungen können durch Markieren der betreffenden Steuerung und anschließendes Drücken der Taste RESET zurückgesetzt werden.

EXIT
Mit „EXIT“ verlassen Sie das OSM Menü/Untermenü.

SPRACHE
Die OSM-Menüs sind in neun Sprachen verfügbar.

OSM ANZEIGEDAUER
Das OSM Steuerungsmenü wird ausgeblendet, wenn es nicht mehr verwendet wird. Im Untermenü „OSM Anzeigedauer” können Sie festlegen, nach welchem Zeitraum das OSM Steuerungsmenü ausgeblendet wird, wenn der Benutzer keine Taste drückt. Die Voreinstellungen reichen von 10 – 120 Sekunden in 5-Sekunden-Abständen.

OSM ABSCHALTUNG

Mit „OSM Abschaltung“ werden alle OSM-Funktionen bis auf „Helligkeit“ und „Kontrast“ gesperrt. Wenn Sie im Modus „OSM Abschaltung“ auf die OSM Steuerungen zugreifen, wird ein Bildschirm angezeigt, der auf die Sperre der OSM Steuerungen hinweist. Um die Funktion „OSM Abschaltung“ zu aktivieren, halten Sie die Tasten AUTO/RESET und „+“ gleichzeitig gedrückt. Um die Funktion „OSM Abschaltung“ wieder zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste AUTO/RESET und gleichzeitig die Taste „+“.

AUFLÖSUNGSANZEIGE

Wenn Sie AN auswählen, wird nach 30 Sekunden eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Monitor nicht auf die optimale Auflösung eingestellt ist.

DDC/CI

Schaltet die 2-Wege-Kommunikation und die Steuerung des Monitors EIN oder AUS.

MONITORINFORMATION

Die Modell- und die Seriennummer des Monitors.

OSM Warnung

Die Menüs der OSM Warnungen können mit der Taste „SELECT“ ausgeblendet werden.

KEIN SIGNAL: Diese Funktion gibt eine Warnung aus, wenn kein Signal verfügbar ist. Das Fenster **Kein Signal** wird nach dem Einschalten oder einem Wechsel des Eingangssignals sowie dann angezeigt, wenn kein Videosignal verfügbar ist.

AUFLÖSUNGSANZEIGE: Diese Funktion warnt Sie, wenn nicht die optimale Auflösung verwendet wird. Nach dem Einschalten, nach einer Änderung des Videosignals oder wenn das Videosignal nicht die richtige Auflösung besitzt, wird das Fenster **Auflösungsanzeige** angezeigt. Diese Funktion kann im Hilfsfunktionenmenü deaktiviert werden.

FREQUENZ ZU HOCH: Diese Funktion empfiehlt die optimale Auflösung und Bildwiederholrate. Nach dem Einschalten, nach einer Änderung des Eingangssignals oder wenn das Videosignal nicht die richtige Auflösung besitzt, wird das Fenster **Frequenz zu hoch** angezeigt.

Einsatzempfehlungen

Sicherheitsvorkehrungen und Pflege

BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG
DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND
NUTZEN DES ACCUSYNC LCD-FARBMONITORS:

- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie den Monitor in trockenen Räumen auf.
- Führen Sie keinesfalls Objekte in die Gehäuseschlitze ein, da spannungsführende Teile berührt werden können, was zu schmerzhaften oder gefährlichen Stromschlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen des Geräts führen kann.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel. Beschädigungen des Kabels können zu Stromschlägen oder Feuer führen.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf wackelige oder instabile Flächen, Wagen oder Tische, da der Monitor fallen und dabei schwer beschädigt werden könnte.
- Achten Sie bei Verwendung des 125-240-V-Wechselstromnetzteils des LCD-Monitors auf Verwendung eines Netzkabels, das den Anschlusswerten der Netzsteckdose entspricht. Das Netzkabel muss in Ihrem Land zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. (Typ H05VV-F, außer in Europa).
- Verwenden Sie in Großbritannien für diesen Monitor ein BS-zugelassenes Netzkabel mit angeformtem Stecker. Der Stecker muss mit einer schwarzen Sicherung (5 A) ausgestattet sein. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde.
- Stellen Sie keine Objekte auf den Monitor und setzen Sie den Monitor nicht außerhalb umbauter Räume ein.
- Im Inneren der Fluoreszenzröhre des LCD-Monitors befindet sich Quecksilber. Beachten Sie zur Entsorgung der Röhre die örtlichen Vorschriften und Richtlinien.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze des Monitors nicht ab.

Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Monitor sofort vom Stromnetz trennen und sich mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit wurde über den Monitor gegossen oder Gegenstände sind in das Gehäuse gefallen.
- Der Monitor wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Der Monitor wurde fallen gelassen, oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Monitor arbeitet trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht ordnungsgemäß.
- Berühren Sie die Flüssigkristalle nicht, wenn der Monitor zerbrochen ist.

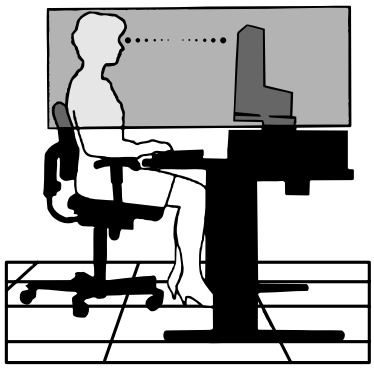
VORSICHT

- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab, und stellen Sie den Monitor nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Durch Ziehen des Netzkabelsteckers kann das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Der Monitor muss in der Nähe einer Steckdose aufgestellt werden, die leicht zugänglich ist.
- Transportieren Sie den Monitor vorsichtig. Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf.

- **Bildschatten:** Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geister"-Bilder, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden.
  Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister"-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

  HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

DURCH RICHTIGE AUFSTELLUNG UND EINSTELLUNG DES MONITORS KÖNNEN ERMÜDUNGSERSCHEINUNGEN VON AUGEN, SCHULTERN UND NACKEN VERMIEDEN WERDEN. BEACHTEN SIE BEI DER AUFSTELLUNG DES MONITORS FOLGENDES:



- Optimale Leistung wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt.
- Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich die Oberkante des Bildschirms auf Augenhöhe oder knapp darunter befindet. Ihre Augen sollten leicht nach unten gerichtet sein, wenn Sie auf die Bildschirmmitte blicken.
- Platzieren Sie den Monitor in einem Abstand von 40-70 cm von Ihren Augen. Der optimale Abstand beträgt 50 cm.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig, indem Sie ein Objekt fokussieren, dass sich in einer Entfernung von mindestens 6 m befindet. Blinzeln Sie häufig.
- Stellen Sie den Monitor in einem 90°-Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen auf, um Blendung und Reflexionen zu verhindern. Neigen Sie den Monitor in einem Winkel, der Reflexionen der Deckenleuchten auf dem Bildschirm verhindert.
- Ist das dargestellte Bild aufgrund von Reflexionen nur schwer zu erkennen, sollten Sie einen Blendschutzfilter verwenden.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungsmittel noch Glasreiniger!
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Stellen Sie neben dem Monitor einen Dokumentenhalter auf.
- Platzieren Sie das beim Tippen häufiger betrachtete Objekt (Monitor oder Dokumentenhalter) direkt vor Ihnen, damit Sie den Kopf seltener drehen müssen.
- Vermeiden Sie die längerfristige Darstellung gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.

Ergonomie

Wir empfehlen folgendes Vorgehen, um eine ergonomisch optimale Arbeitsumgebung einzurichten:

- Verwenden Sie bei Standardsignalen die voreingestellten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Signale ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) mit einer vertikalen Wiederholfrequenz von 60-75 Hz.
- Verwenden Sie die Primärfarbe Blau nicht auf schwarzem Hintergrund, da dies die Lesbarkeit beeinträchtigt und aufgrund des geringen Kontrasts zu starker Ermüdung der Augen führen kann.

Reinigen des LCD-Bildschirms

- Wenn der Flüssigkristallbildschirm staubig oder verschmutzt ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine harten oder kratzenden Materialien.
- Üben Sie keinen Druck auf die LCD-Oberfläche aus.
- Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, da sie zur Beschädigung oder Verfärbung der LCD-Oberfläche führen können.

Reinigen des Gehäuses

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser und einem Neutralreiniger. Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch.

HINWEIS: Die Gehäuseoberfläche besteht aus verschiedenen Kunststoffen. Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdünner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Bringen Sie das Gehäuse nicht über längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Berührung. Diese Flüssigkeiten und Stoffe können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.

Technische Daten AccuSync LCD73VM Monitor

Monitordaten		AccuSync LCD73VM Monitor	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale:	43 cm/17 Zoll	Aktivmatrix, Flüssigkristallanzeige (LCD) in Dünnschichttransistortechnologie (TFT), Punktabstand 0,264 mm, 300 cd/m² *2 Weißlumineszenz; Kontrastverhältnis 700:1 typisch; Reaktionszeit: 5 ms.
	Sichtbare Bildgröße:	43 cm/17 Zoll	
	Native Auflösung (Pixelzahl):	1280 x 1024	
Eingangssignal	Video:	0,7 Vpp analog/75 Ohm	
	Sync:	Separater TTL-Pegel für Synchronisation (positiv/negativ) Horizontale Synchronisation Positive/Negative Vertikale Synchronisation Positive/Negative	
Bildschirmfarben	Analoger Eingang:	16.7 M	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich	Horizontal:	31,5 kHz bis 81,1 kHz	Automatisch
	Vertikal:	56 Hz bis 76 Hz	Automatisch
Betrachtungswinkel	Links/Rechts:	-85°/+85° (CR>5)	
	Auf/Ab:	-85°/+85° (CR>5)	
Unterstützte Auflösungen	Querformat:	720 x 400*1 : VGA 640 x 480*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 800 x 600*1 @ 56 Hz bis 75 Hz 832 x 624*1 @ 75 Hz 1024 x 768*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1152 x 864*1 @ 70 Hz 1152 x 870*1 @ 75 Hz 1280 x 960*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1280 x 1024 @ 60 Hz bis 75 Hz	Einige Systeme unterstützen möglicherweise nicht alle aufgeführten Modi. NEC empfiehlt für optimale Leistung die angegebenen Auflösungen bei 60 Hz.
Nutzbare Bildschirmfläche	Horizontal:	337,9 mm	
	Vertikal:	270,3 mm	
Lautsprecher	Nennleistung:	1.0 W + 1.0 W	
Netzspannung		100-240 V~ mit 50/60 Hz	
Maße	Querformat:	368,0 mm (B) x 381,5 mm (H) x 205,0 mm (T) (mit Fuß) 368,0 mm (B) x 325,5 mm (H) x 60,6 mm (T) (ohne Fuß)	
Gewicht		4,3 kg	
Umgebungsbedingungen			
	Betriebstemperatur:	5 °C bis 35 °C	
	Feuchtigkeit:	30% bis 80%	
	Höhe:	0 bis 3.048 m	
	Lagertemperatur:	-10 °C bis +60 °C	
	Feuchtigkeit:	10% bis 85%	
	Höhe:	0 bis 12.192 m	

*1 Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen mit weniger Punkten angezeigt als das LCD Pixel besitzt, wird der Text möglicherweise nicht korrekt dargestellt. Dies ist für alle derzeitigen Flachbildschirmtechnologien normal, wenn von der Pixelzahl abweichende Auflösungen als Vollbild angezeigt werden. Bei Flachbildschirmen entspricht ein Bildschirmpunkt einem Pixel. Um also eine Vollbilddarstellung zu erzielen, muss die Auflösung interpoliert werden.
*2 LCD-Modul bei 25°C.

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Technische Daten AccuSync LCD93VM Monitor

Monitordaten		AccuSync LCD93VM Monitor	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale: Sichtbare Bildgröße: Native Auflösung (Pixelzahl):	48,3 cm/19 Zoll 48,3 cm/19 Zoll 1280 x 1024	Aktivmatrix, Flüssigkristallanzeige (LCD) in Dünnschichttransistortechnologie (TFT), Punktabstand 0,294 mm, 300 cd/m² Weißlumineszenz; Kontrastverhältnis 800:1 typisch; Reaktionszeit: 5 ms.
Eingangssignal	Video: Sync:	0,7 Vpp analog/75 Ohm Separater TTL-Pegel für Synchronisation (positiv/negativ) Horizontale Synchronisation Positive/Negative Vertikale Synchronisation Positive/Negative	
Bildschirmfarben	Analoger Eingang:	16.7 M	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich	Horizontal: Vertikal:	31,5 kHz bis 81,1 kHz 56 Hz bis 76 Hz	Automatisch Automatisch
Betrachtungswinkel	Links/Rechts: Auf/Ab:	-85°/+85° (CR>5) -85°/+85° (CR>5)	
Unterstützte Auflösungen	Querformat:	720 x 400*1 : VGA 640 x 480*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 800 x 600*1 @ 56 Hz bis 75 Hz 832 x 624*1 @ 75 Hz 1024 x 768*1 @ 60 Hz bis 75 Hz 1152 x 864*1 @ 70 Hz 1152 x 870*1 @ 75 Hz 1280 x 960*1 @ 75 Hz 1280 x 1024 @ 60 Hz bis 75 Hz.....	Einige Systeme unterstützen möglicherweise nicht alle aufgeführten Modi. NEC empfiehlt für optimale Leistung die angegebenen Auflösungen bei 60 Hz.
Nutzbare Bildschirmfläche	Horizontal: Vertikal:	376,3 mm 301,1 mm	
Lautsprecher	Nennleistung:	1.0 W + 1.0 W	
Netzspannung		100-240 V~ mit 50/60 Hz	
Maße	Querformat:	405,5 mm (B) x 405,5 mm (H) x 205,0 mm (T) (mit Fuß) 405,5 mm (B) x 354,5 mm (H) x 61,5 mm (T) (ohne Fuß)	
Gewicht		5,6 kg	
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: Feuchtigkeit: Höhe: Lagertemperatur: Feuchtigkeit: Höhe:	5 °C bis 35 °C 30% bis 80% 0 bis 3.048 m -10 °C bis +60 °C 10% bis 85% 0 bis 12.192 m	

*1 Interpolierte Auflösungen: Werden Auflösungen mit weniger Punkten angezeigt als das LCD Pixel besitzt, wird der Text möglicherweise nicht korrekt dargestellt. Dies ist für alle derzeitigen Flachbildschirmtechnologien normal, wenn von der Pixelzahl abweichende Auflösungen als Vollbild angezeigt werden. Bei Flachbildschirmen entspricht ein Bildschirmpunkt einem Pixel. Um also eine Vollbilddarstellung zu erzielen, muss die Auflösung interpoliert werden.

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Merkmale und Funktionen

Weniger Stellplatz: Ideale Lösung für Umgebungen mit Größen- und Gewichtsbeschränkungen, für die gleichwohl eine hervorragende Bildqualität benötigt wird. Die geringen Maße und das geringe Gewicht erleichtern den Transport von einem Standort zu einem anderen.

Farbsteuerungssysteme: Ermöglicht die Einstellung der Farben auf dem Bildschirm und die Anpassung der Farbtreue des Monitors an eine Reihe von Standards.

Bedienelemente für den OSM (On-Screen-Manager): Sie können das Bild schnell und einfach mit auf dem Bildschirm angezeigten Menüs einstellen.

Berührungslose Einstellungsautomatik: Die berührungslose Einstellungsautomatik nimmt beim ersten Setup die optimalen Einstellungen für den Monitor vor.

ErgoDesign-Merkmale: Durch Verbesserungen im Bereich der Ergonomie wird die Arbeitsumgebung optimiert. Dies führt zu Einsparungen und schützt die Gesundheit der Benutzer. Beispiele sind die OSM Steuerungen für schnelle und problemlose Bildkorrekturen, der Kippfuß zur Anpassung des Sichtwinkels, die geringen Stellplatzanforderungen und die Einhaltung der MPRII- und TCO-Richtlinien zur Emissionsreduzierung.

Plug&Play: Diese Microsoft-Lösung unter den Betriebssystemen Windows erleichtert Einrichtung und Installation, da der Monitor Daten zu seinen Merkmalen (beispielsweise Bildschirmgröße und unterstützte Auflösungen) an den Computer senden kann und die Bildschirmdarstellung automatisch optimiert wird.

IPM-System (Intelligent Power Manager): Dieses System stellt innovative Stromsparmethoden bereit, mit deren Hilfe der Monitor in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme umschaltet, wenn er nicht genutzt wird. Dadurch können zwei Drittel der Stromkosten gespart sowie Emissionen und Kosten für die Klimatisierung des Arbeitsplatzes reduziert werden.

Mehrfrequenztechnologie: Automatische Anpassung des Monitors an die Zeilen- und Bildfrequenzen der Grafikkarte. Dadurch wird immer die geforderte Auflösung erreicht.

FullScan-Funktion: In den meisten Auflösungen können Sie den vollen Anzeigebereich nutzen, also mit einem größeren Bild arbeiten.

VESA-Standard-Montageadapter: Der AccuSync-Monitor kann an jedem Tragarm oder -bügel montiert werden, der dem VESA-Standard entspricht. So können kompatible Montagevorrichtungen von Drittanbietern problemlos verwendet werden.

Fehlerbehebung

Kein Bild

- Das Signalkabel muss richtig mit Grafikkarte/Computer verbunden sein.
- Die Grafikkarte muss richtig in den Steckplatz eingesetzt sein.
- Der Netzschalter auf der Vorderseite des Monitors und der Netzschalter des Computers müssen sich in der Position ON bzw. EIN befinden.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Einstellungen vorgenommen wurden.
- Prüfen Sie, ob der Stecker des Signalkabels verbogen wurde oder ob Stifte im Stecker fehlen.
- Prüfen sie das Eingangssignal.

Netzschalter reagiert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.

Bildschatten

- Als Bildschatten wird das Phänomen bezeichnet, dass ein „Geisterbild“ auf dem Bildschirm sichtbar bleibt, nachdem der Monitor ausgeschaltet wurde. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden.
  Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor ausschalten und warten, bis der Bildschatten nicht mehr erkennbar ist. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister“-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bild ist nicht stabil, unscharf oder verschwimmt

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Computer verbunden sein.
- Verwenden Sie die OSM Steuerungen zur Bildeinstellung, um das Bild scharf zu stellen, indem Sie den Optimierungswert erhöhen oder verringern. Wird der Anzeigemodus geändert, müssen die OSM-Bildeinstellungen gegebenenfalls erneut angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, aktivieren Sie einen Videomodus ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) und eine Wiederholfrequenz von 60 Hz.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (grün oder gelb)

- Der Netzschalter muss sich in der Position EIN befinden und das Netzkabel muss angeschlossen sein.

Bild wird nicht in der richtigen Größe angezeigt

- Verwenden Sie die OSM-Steuerungen für die Bildeinstellung, um den Wert für die Bildbreite zu erhöhen bzw. verringern.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)

Kein Bild

- Wird auf dem Bildschirm kein Bild angezeigt, schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitor nicht im Stromsparmodus befindet (drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus).

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stummschaltung aktiviert wurde.
- Prüfen Sie, ob die Lautstärke im OSM-Menü auf den niedrigsten Wert gesetzt wurde.

TCO Development

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr neues Anzeigegerät trägt das Siegel „TCO'03 Displays". Das bedeutet, dass dieses Gerät nach Qualitäts- und Umweltrichtlinien hergestellt wurde, die zu den strengsten der Welt gehören. Bei der Entwicklung dieses hochleistungsfähigen Geräts wurde nicht nur auf Benutzerfreundlichkeit, sondern auch auf möglichst geringe Umweltbelastung geachtet.

Hier einige der Anforderungen, die für die Zertifizierung nach TCO'03 Display erfüllt sein müssen:

Ergonomie

- Gute visuelle Ergonomie und Bildqualität zur Verbesserung der Arbeitsumgebung des Benutzers durch die Reduzierung der Augenbelastung. Wichtige Parameter sind Luminiszenz, Kontrast, Auflösung, Reflexion, Farbwiedergabe und Bildstabilität.

Energie

- Umschaltung in den Energiesparmodus nach einer bestimmten Zeit – schont den Benutzer und die Umwelt
- Elektrische Sicherheit

Emission

- Elektromagnetische Felder
- Geräuschentwicklung

Ökologie

- Das Produkt muss recyclingfähig sein und der Hersteller muss nach einem zertifizierten Umweltmanagementsystem wie EMAS oder ISO 14 001 arbeiten
- Grenzwerte für:
  - Chlor- und bromhaltige Flammschutzmittel und Polymere
  - Schwermetalle wie Kadmium, Quecksilber und Blei.

Die mit der Erteilung dieses Siegels verbundenen Auflagen wurden von TCO Development in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Experten, Benutzern und Herstellern in aller Welt entwickelt. Seit Ende der achtziger Jahre beeinflusst TCO die Entwicklung von IT-Geräten in Richtung auf größere Benutzerfreundlichkeit. Unser Zertifizierungssystem begann 1992 zunächst für Anzeigegeräte und wird heute von Benutzern und IT-Herstellern in aller Welt gefordert.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.tcodevelopment.com

Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

NEC DISPLAY SOLUTIONS ist dem Umweltschutz verpflichtet und betrachtet Recycling als eine der obersten Prioritäten des Unternehmens, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Wir bemühen uns um die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sowie um die Definition und Einhaltung der aktuellsten Standards unabhängiger Organisationen wie ISO (Internationale Organisation für Normung) und TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten- und Beamtengewerkschaft).

Entsorgung alter NEC-Geräte

Ziel des Recyclings ist es, durch Wiederverwendung, Verbesserung, Wiederaufbereitung oder Rückgewinnung von Material einen Nutzen für die Umwelt zu erzielen. Spezielle Recyclinganlagen gewährleisten, dass mit umweltschädlichen Komponenten verantwortungsvoll umgegangen wird und diese sicher entsorgt werden. Um für unsere Produkte die beste Recycling-Lösung zu gewährleisten, bietet **NEC DISPLAY SOLUTIONS eine große Anzahl an Recycling-Verfahren** und informiert darüber, wie das jeweilige Produkt umweltbewusst entsorgt werden kann, sobald das Ende der Produktlebensdauer erreicht wird.

Alle erforderlichen Informationen bezüglich der Entsorgung des Produktes sowie länderspezifische Informationen zu Recycling-Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Website:

http://www.nec-display-solutions.com/greencompany/ (in Europa),

http://www.nec-display.com (in Japan) oder

http://www.necdisplay.com (in den USA).

Energiesparmodus

Dieser Monitor verfügt über fortschrittliche Energiesparfunktionen. Wird ein dem Standard von VESA Display Power Management Signaling (DPMS) entsprechendes Signal an den Monitor gesendet wird, so wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Monitor wird in einen einzigen Energiesparmodus versetzt.

LCD73VM

Modus	Leistungsaufnahme	LED-Farbe
Normalbetrieb	Ca. 39 W	Grün
Energiesparmodus	Weniger als 2 W	Gelb
Ausgeschaltet	Weniger als 2 W	Unbeleuchtet

LCD93VM

Modus	Leistungsaufnahme	LED-Farbe
Normalbetrieb	Ca. 40 W	Grün
Energiesparmodus	Weniger als 2 W	Gelb
Ausgeschaltet	Weniger als 2 W	Unbeleuchtet

WEEE Mark (Europäische Richtlinie 2002/96/EG)

Innerhalb der Europäischen Union

Gemäß EU-Gesetzgebung und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten müssen elektrische und elektronische Geräte, die das links abgebildete Kennzeichen tragen, getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Dazu gehören auch Monitore und elektrisches Zubehör wie Signal- oder Netzkabel. Wenn Sie Ihr NEC Anzeigegerät entsorgen müssen, befolgen Sie bitte die Richtlinien der örtlichen Behörden, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder verfahren Sie gemäß eventuellen Vereinbarungen zwischen Ihnen und NEC.

Die Kennzeichnung elektrischer und elektronischer Produkte erfolgt nur in den derzeitigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Außerhalb der Europäischen Union

Außerhalb der Europäischen Union informieren Sie sich bitte bei den zuständigen örtlichen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.